

Datenschutzhinweise, Einwilligungserklärung und Nutzungsbedingungen für die Videokonferenzsysteme Cisco Webex und Microsoft Teams

bei Neenah Gessner

Neenah Gessner bietet mit Webex und Microsoft Teams Plattformen für Online-Meetings und Videokonferenzen für die interne und externe Kommunikation sowie Zusammenarbeit an. Nachfolgend informiert Neenah Gessner Sie über die Datenverarbeitung (Datenschutz) und über die zu beachtenden Nutzungsbedingungen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam und beachten insbesondere, dass Sie mit der Nutzung der Videofunktion (freiwillig) der Teilnahme an Konferenzen über Microsoft Teams und Cisco Webex mit Videoübertragung zustimmen (Abschnitt III. 2 der Datenschutzinformationen). Auf die besonderen gesetzlichen Anforderungen an eine Aufzeichnung von Videokonferenzen (Nr. 11 der Nutzungsbedingungen) wird ausdrücklich hingewiesen. Alle Nutzer sind zur Einhaltung der Nutzungsbedingungen verpflichtet.

Informationen über den Datenschutz gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den Umständen im Einzelfall und danach, was für die Aufgabenerfüllung im bestehenden Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist:

**Neenah Gessner GmbH bzw.
Neenah Services GmbH & Co. KG** (für Mitarbeitende dieser Gesellschaft)

Otto-von-Steinbeis-Str. 14b
83052 Bruckmühl

Telefon: (08062) 703-0
Telefax: (08062) 703-255
E-Mail: gessner@neenah.de

**Sie erreichen unseren externen
Datenschutzbeauftragten unter:**
RA Dr. Karsten Kinast, LL.M.
Hohenzollernring 54
50672 Köln

Telefon: +49 221 - 222 183 0
E-Mail: mail@kinast.eu

II. Verarbeitungszweck und -umfang

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Ihre Teilnahme an Video- bzw. Online-Meetings mit Audio- und Videoübertragung für die interne und externe

Kommunikation und Zusammenarbeit, Chats und Diskussionen sowie das Abspeichern und gemeinsames Bearbeiten von Dateien über Microsoft Teams und Cisco WebEx ermöglichen zu können.

In den Systemen werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse und ggf. weitere geschäftliche Kontaktdaten
- Nutzerdaten: IP-Adresse, Anmeldenname, Profilbild (freiwillig), Position und/oder Funktion im Unternehmen, Organisationseinheit, Gesellschaft, Standort, ggf. zugeordnete Aufgaben (mittels Planner), Kalendereinträge (Verknüpfung zu Outlook), Statusangaben zur Verfügbarkeit (z.B. Verfügbar, Beschäftigt, Abwesend, Offline, etc.), Profilbild (freiwillig)
- Bild- und Videodaten bei Nutzung der Videofunktion (freiwillig)
- Chat- und Nachrichtenverläufe
- Protokolldaten, Verbindungsdaten
- Bei Aufzeichnungen (freiwillig): MP4-Dateien aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Echtzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

III. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

1. Nutzung der Videokonferenzsysteme ohne Videofunktion (Online-Telefonie, Einwahl per Telefon, Chatfunktion)

Soweit personenbezogene Daten von Mitarbeitenden zur Erfüllung von Dienstaufgaben verarbeitet werden, ist Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Soweit personenbezogene Daten von externen Personen (Kunden, Interessenten, Lieferanten, Dienstleistern etc.) verarbeitet werden, sind die Art. 6 Abs. 1 lit. b oder f DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

2. Videofunktion (Bild- und Tonübertragung ohne Aufzeichnung)

Die Verarbeitung Ihrer Daten für die Nutzung der Videokonferenzsysteme mit Videofunktion stützen wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO bzw. § 26 Abs. 2 BDSG (sofern Sie bei Neenah Gessner beschäftigt sind) auf die von Ihnen mit Einschalten der Videofunktion konkludent erteilte Einwilligung (freiwillig) und für Externe auf Art. 6 Abs. 1 lit. b oder f DSGVO, sofern die Nutzung der Videofunktion zur Durchführung eines bestehenden Vertragsverhältnisses, zur Anbahnung eines Vertrags oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist.

Einwilligungserklärung für die Nutzung der Videofunktion

Mit der Nutzung der Videofunktion erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Teilnahme an Konferenzen über Microsoft Teams und Cisco Webex mit Videoübertragung erfolgt.

Hinweis:

Die Nutzung der Videofunktion ist freiwillig und Sie können Ihr Einverständnis jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie die Videofunktion nicht mehr nutzen. Sofern Sie die Videofunktion nicht (mehr) nutzen möchten, entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Sofern Sie mit der Nutzung der Videofunktion nicht (mehr) einverstanden sind, sind Sie verpflichtet, sicherzustellen, dass Ihre Kamera bei Videokonferenzen ausgeschaltet ist.

3.

Nur in besonderen Fällen (z. B. Schulungen, Vorträge und Präsentationen etc.) und nach vorheriger Information erfolgt eine Aufzeichnung von Videokonferenzen und, wenn dies im Einzelfall für die Erreichung des Ziels der Videokonferenz erforderlich ist, die Aufzeichnung in einem angemessenen Verhältnis zu dem verfolgten Ziel steht und wenn Sie in die Aufzeichnung auf freiwilliger Basis gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO bzw. § 26 Abs. 2 BDSG (sofern Sie bei Neenah Gessner beschäftigt sind) eingewilligt haben.

IV. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen der betrieblichen Organisation benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese sich zur Vertraulichkeit verpflichten.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Microsoft Corporation (Redmond, Washington, USA)
- Ggf. weitere Konzerngesellschaften von Microsoft
- Ggf. Unterauftragsverarbeiter für Microsoft Online Services

Sämtliche von Microsoft erbrachten Produkte und Leistungen zur Business-to-Business-Zusammenarbeit sind Teil des Microsoft 365 Portfolios und werden insgesamt von der Microsoft Cooperation als Software as a Service (SaaS) erbracht. Die Datenschutzhinweise von Microsoft sind hier: <https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/microsoft-teams/security> und hier <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center> abrufbar.

- Cisco Systems, Inc. (Californien, USA)
- Ggf. weitere Konzerngesellschaften von Cisco
- Ggf. Unterauftragsverarbeiter für Cisco

Cisco Webex ist ein Anbieter von Videokonferenzen, IP-Telefonie, Instant-Messaging, Dateübertragung und Screen-Sharing. Sämtliche von Cisco Webex

erbrachten Produkte und Leistungen zur Business-to-Business-Zusammenarbeit sind Teil des Cisco Collaboration Portfolios und werden insgesamt von der Cisco Systems, Inc. als Software as a Service (SaaS) erbracht. Die Datenschutzhinweise von Cisco sind hier https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html und hier <https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf> abrufbar. Sämtliche Vorkehrungen zur Datensicherheit bei Cisco Webex finden Sie hier: <https://software.cisco.com/download/home/286313791>.

- Itelio GmbH (Deutschland) für den externen IT Support bei Neenah Gessner

Im Rahmen des Einsatzes von Microsoft Teams und Cisco Webex kann es zu einer Datenübermittlung in Drittländer kommen. Die Videoinhalte werden verschlüsselt übertragen, so dass ein Zugriff des Dienstleisters ausgeschlossen ist. Für solche Staaten, für die kein Angemessenheitsbeschluss der Kommission besteht, bieten die Dienstleister geeignete Garantien zur Datenübermittlung an.

Soweit eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt, erfolgt dies nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Hinweis:

Alle Teilnehmer der Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen

auf Inhalte der Videokonferenz, Chats und Bildschirmfreigaben, sofern Sie diese Funktionen nutzen.

V. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, bis der Zweck ihrer Erhebung weggefallen ist oder Sie Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen haben und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere Gründe einer Löschung entgegenstehen. Im Falle eines Widerrufs wird insbesondere keine weitere Weitergabe stattfinden.

VI. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf:

- Auskunft, Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung, Art. 16 DSGVO,
- Löschung, Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung, Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO,
- Widerruf einer erteilten Einwilligung für die Datenverarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO,
- Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Nutzungsbedingungen

Folgende Grundlagen zum Umgang mit der von uns bereitgestellten Videokonferenzsoftware sind bei der Nutzung zu beachten.

1. Vor Nutzung des Tools, d.h. vor Erhebung der Daten sollten die entsprechenden Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen werden.
2. Jeder Teilnehmer muss mindestens 16 Jahre alt sein.
3. Bei Einrichtung des Accounts sind insb. bei der Nutzung eines Profilbildes (freiwillig) die Foto- und Urheberrechte zu wahren. In den Einstellungen und in der verwendeten Software (bspw. Browser) ist das Setzen von Werbecookies und das Tracking auszuschließen. Die Funktion Aufmerksamkeitstracking ist vor Beginn der Nutzung auszuschalten.
4. Gastgeber sowie Teilnehmer dürfen Ihre Login-Daten nicht an Dritte weiterleiten.
5. Teilnehmereinladungen dürfen nur an Berechtigte erfolgen. Damit soll der Zugriff auf personenbezogene Daten durch unberechtigte Dritte verhindert werden.
6. Es sollen in der Regel keine Inhalte über diesen Dienst ausgetauscht werden, die einen hohen Schutzbedarf haben oder streng vertraulich sind. Ausgeschlossen ist die Nutzung für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Gesundheitsdaten.
7. Beim Teilen des Desktops ist folgendes zu beachten: Es sollte nur gezeigt werden was auch für die Besprechung erforderlich ist. Daher sollte der Desktop ohne Datei- und Ordnersymbole gezeigt werden, solange diese für die Videokonferenz nicht erforderlich sind. Auch sollten keine Benachrichtigungen über neue Mails auf dem geteilten Bildschirm erscheinen.
8. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass bei der Verwendung urheberrechtlich geschützter Medien die Vorgaben des Urheberrechts eingehalten werden. Dazu gehören insbesondere die Zulässigkeit der Nutzung geschützter Werke (bspw. durch Genehmigung, Zitatrecht oder die Nutzung in Unterricht und Lehre unter den Voraussetzungen von § 60a UrhG) sowie die korrekte und sichtbare Benennung der Quellen.
9. Chatverläufe, Dateiaustausch sowie sonstige Datenerhebungen sollten für den benötigten Zeitraum, d.h. soweit sie für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich sind, zur Verfügung stehen und danach automatisch gelöscht werden. Beim Chat dürfte dies nach Ende der Videokonferenz der Fall sein. Bei Dateiaustausch kann zum Beispiel ein Zeitraum von wenigen Stunden oder einem Tag gewählt werden, innerhalb dessen die Mitarbeitenden Zeit haben die Daten herunterzuladen und anderweitig abzulegen.
10. Es besteht die Möglichkeit die Videokonferenz aufzuzeichnen. Dabei ist Folgendes zu beachten:
 - a) Die Voreinstellungen sind so zu wählen, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt.
 - b) Nur der Gastgeber oder ein alternativer Gastgeber sollte ein Meeting aufzeichnen können. Die Aufzeichnungsoption für andere Teilnehmer sollte nicht verfügbar sein.
 - c) Vor Beginn einer Aufzeichnung müssen die Teilnehmer entsprechend informiert werden. Daher muss das Tool so eingestellt werden, dass vor Start des Tools bzw. der Aufnahme bei allen Teilnehmern eine Nachricht mit den nötigen Informationen erscheint, sowie ein Signal ertönt, dass eine Aufzeichnung ankündigt.
 - d) Eine Aufzeichnung darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts und für dienstliche Zwecke bzw. für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Bei Bewerbungsverfahren sollte eine Aufzeichnung nicht erfolgen.
 - e) Soweit Teilnehmer nicht mit ihrer Aufzeichnung einverstanden sind, sollte

das Mikrofon und, soweit das Kamerabild sichtbar ist, die Kamera ausgeschaltet werden. Fragen zur Lehrveranstaltung können ggf. per Mail an den Gastgeber gerichtet werden. Darüber hinaus sollte der Gastgeber verpflichtet werden, bei sogenannten „Mute on Join“ Veranstaltungen unter keinen Umständen das Mikrofon einzelner oder aller Teilnehmer*innen zu unaufgefordert (eine geeignete Aufforderung könnte im Chat oder durch Handraising erfolgen) zu „unmuten“.

- f) Im Hintergrund einer Videokonferenz sollten keine vertraulichen Informationen zu sehen sein. Die Videokonferenz-Tools bieten die Möglichkeit, den Hintergrund vollständig auszugrauen. Dies sollte vor jeder Videokonferenz durch die Teilnehmer erfolgen
- g) Bei den Aufzeichnungen sollten Bereiche wie Chat und Protokolle nicht in die Aufzeichnung aufgenommen werden, soweit dies nicht zwingend für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
- h) Rechtmäßig erstellte Aufzeichnungen dürfen nur auf die innerhalb von Neenah Gessner dafür vorgesehenen Plattformen/Systeme hochgeladen werden. Eine Ablage von Aufzeichnungen bei externen Anbietern ist nicht zulässig.
- i) Die unrechtmäßige Aufzeichnung und Verwendung von Aufzeichnungen sind strafbar, soweit dies die Vertraulichkeit des Wortes verletzt (§ 201 Strafgesetzbuch).

11. Die Erstellung von Screenshots sowie einer Aufzeichnung durch externe Programme/Tools seitens der Teilnehmer ist nicht gestattet.

12. Die Nutzung für private Zwecke ist untersagt.

13. Eine vom Zweck abweichende missbräuchliche Nutzung ist untersagt. Dies umfasst insbesondere das unbefugte Verändern, Löschen, Unterdrücken oder Unbrauchbarmachen von Daten, die Verbreitung von Material verfassungswidriger Organisationen oder verfassungswidriges, insbesondere rassistisches Gedankengut, Verbreitung pornographischer Inhalte, Delikte

gegen die persönliche Ehre, insbesondere Beleidigungen oder Verleumdungen, Verstöße gegen sonstige gesetzliche Vorschriften (z. B. Strafgesetzbuch, Jugendschutzgesetz, Datenschutzgesetze, Urheberrechtsgesetz) oder gegen Neenah Gessner-interne Regelungen, das Schädigen des Ansehens von Neenah Gessner oder eine Nutzung gegen die Interessen von Neenah Gessner.

14. Nutzer/innen, die gegen die vorliegenden Nutzungsbedingungen verstoßen, können zeitweise oder auf Dauer von der Nutzung ausgeschlossen werden. Dem Ausschluss gehen grundsätzlich eine Aufforderung, das beanstandete Verhalten zu unterlassen und eine schriftliche oder mündliche Anhörung der Nutzer/in voraus, in der auf die Möglichkeit des Ausschlusses hingewiesen wird. Ausgeschlossene Nutzer/innen können wieder zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass das missbräuchliche Verhalten in Zukunft unterlassen wird. Auch weitere arbeitsrechtliche und/oder disziplinarische Maßnahmen werden bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen nicht ausgeschlossen.